



Leseprobe Science-Fiction

Das der Anfang einer Geschichte oder eines Buches, oder sonstwas. Also keine Ahnung was es wird. Ich schreib einfach mal so. ;)

Das ist eine Person die heißt Gwyn, es ist beabsichtigt sie so sprechen zu lassen. Ich denke ich sag das vorher.

Im letzten Abschnitt habe ich absichtlich die Füllwörter stehen lassen.
Mir war der Satz Rhythmus wichtig. ich weiß nicht ob ich den so lasse. Das überlege ich mir noch.

Also los geht es

Gwyn kroch auf Händen und Knien. Hier im beengten Sicherheitsbereich war es staubig und düster. Mühsam schob sie einen Lichtwerfer nach vorne

Mit tränenden Augen prüfte sie die Außenwand des Fusionsreaktors.

Gwyn fluchte. Sie würde der Kommandantin eine Handvoll Dreck in ihre Uniform stecken. Wie konnte sie das tun, sie kriechen zu lassen.

Pah! Gwyn lässt sich das nicht gefallen. Jenny wird schon sehen. Gwyn ist Kriegerin.

Ein abrupt einsetzendes Brummen machte sie fast taub. Das konnte nicht einzig die Anti Gravitations-Einheit sein!

Verflucht! Wenn Reaktor anläuft, Gwyn ist tot, tot, tot!

Als sie über ein Bündel von Supra Leitungen krabbeln musste, bekam sie einen Niesanfall. Staub wirbelte auf. Hustend glitt sie auf den Boden und rang nach Atem..

Oho! Gwyn wird Jenny büßen lassen. Die wird was zu hören bekommen!

Eine leichte Erschütterung ließ den Boden beben. Mit vor Angst aufgerissenen Augen starrte Gwyn in die Dunkelheit. Ein zweites Mal bebte der Boden.

»Oh, oh, Gwyn verbrannt im Reaktor«, jammerte sie lauthals.

Gwyn nahm den Lichtwerfer und kroch rückwärts bis zu einer Öffnung, groß genug um ihren Körper durchzuzwängen. Sie plumpste auf die andere Seite..

»Zu«, sagte sie vernehmlich. Unter quietschenden Geräuschen glitt eine Luke vor die Öffnung.

Ha! Gwyn wird das nicht mitmachen, nein. Gwyn wird zu Jenny gehen und sagen sie solle selber Staub fressen. Pah!

Nur weil sie klein und schwach ist, durfte die Kommandantin sie nicht die Drecksarbeit machen lassen.

Gwyn machte ein mürrisches Gesicht. Sie schlug den Staub von ihrem blauen Overall, und schüttelte den Dreck aus ihren feuerroten Haaren.

Dann knipste sie den Lichtwerfer aus, und stampfte durch die Sicherheitsschleuse. Hinter ihr fiel eine meterdicke Tür zu.

Ihr Blick fiel auf eines der wenigen Fenster der Global Avallach, dem Expedition Sternenschiff. Ein Planet fühlte das gesamte Sichtfeld aus. Wie ein blauer Schleier hüllte die Atmosphäre ihn ein, und weiße Wolkenbänder umschlangen ihn, als wollten sie ihn umarmen. Gwyn konnte Strukturen auf seiner Oberfläche erkennen. Eine Weile stand sie da, und eine Ehrfurcht ergriff sie. Gaia drei. Der erste Exoplanet, der eine Sauerstoff Atmosphäre hatte. Fast fünfhundert Jahre hatte man Expeditionen ausgeschiedt. Alle Welten waren leblos und kalt. Die Erde blieb die einzige Heimat. Ein Sauerstoff Planet. Ein Juwel in der Kälte des Raumes.

Gwyn riss sich von dem Anblick los, und stieg eine steile Treppe empor. Im Kontrollraum empfing sie gedämpftes Licht. Am taktischen Monitor in der Mitte des Raumes stand Jenny. Sie runzelte die Stirn und sah sie fragend an. Gwyn beachtete sie nicht und schlenderte demonstrativ gelassen zu Sarah, der zweiten



Leseprobe Science-Fiction

Raupilotin. Sie saß, die Füße auf dem Steuerpult, entspannt in ihren Pilotensessel. Die drei Holo-Displays vor ihr tauchten sie in rotem Licht.

»Oh«, sagte Sarah überrascht und grinste.

»Was grinst Sarah so?«, schimpfte Gwyn.

»Hihi, du bist total schmutzdelig«.

»Haha«, höhnte Gwyn und schlug wütend mit der flachen Hand auf das Steuerpult.

»Ähm«, sagte eine Stimme hinter ihr. »Und was soll das, Gwyn?«

Jenny kam nach vorne und verschränkte ihre Arme vor der Brust. Sie hatte ihre Uniform an und ihre Haare hatte sie in einen Zopf nach hinten gekämmt. Sie war mehr wie einen Kopf größer als Gwyn.

»Oh, liebe Jennylein, Gwyn ist fertig und meldet sich«, säuselte Gwyn.

»Aha. Das ging schnell. Check-up erfolgreich, können wir den Fusionsreaktor eins aktivieren?«

»Yo, sehr verehrte Jennylein Kommandeur, Check-up erfolgreich und Gwyn beschmutzt, Niesanfall, aber lebt«

Jenny lachte. Sie schüttelte den Kopf und sah auf die kleine Gwyn herunter.

»Also, Gwyn ich kenn dich. Wenn ich das Mal alles glauben kann. Dann wird Sarah den Fusionsreaktor einschalten, und wenn der uns um die Ohren fliegt, setze ich dich zur Strafe auf Gaia aus. Falls ein klein wenig von der Global Avallach übrig bleibt«

Sarah sah zu ihnen beiden rüber, und sie und Jenny tauschten bedeutungsvolle Blicke.

Gwyn machte ein entsetztes Gesicht.

»Gwyn ist gewissenhaft und fleißig und ein nettes Wesen. Gwyn verneigt sich vor Jennylein Kommandeur und nimmt jede Strafe an, sollte so manches nicht funktionieren«

Gwyn machte eine tiefe Verbeugung. Ihre roten Haare fielen nach vorne und streiften den Boden.

Im Hintergrund kicherte Sarah belustigt und tippte auf mehrere Sensortabs.

»Achtung, Fusionsreaktor eins wird aktiviert in fünf Minuten. Bitte verlassen sie den Sicherheitsbereich«. Die Stimme des Bordrechners war laut und eindringlich.

Er war ewig. Und würde ewig sein.

Ein Teil des Ganzen.

Er war wichtig. Ohne ihn würde nichts sein.

Er wahr verfolgt. Das war richtig. Es war seine Aufgabe, verfolgt zu werden.

Ein Teil des Prinzips zu sein war die vornehmste Aufgabe.

Er wusste nie, ob er besiegt werden könnte. Aber er wird sein bestes geben.

Jeden Moment. Er war überall. Gleichzeitig.

Er durchdrang das sein und das nicht sein. Den Anfang und das Ende.

Er war ein Teil des Nichts. Er brauchte nur da zu sein.

Er war Chaos. Er war Nacht. Er war Krieg. Er war Tod.

Er war der, aus dem das Licht geboren wird. Wenn er besiegt wird. Vorerst.

Er würde immer wieder kommen. Und er konnte sehr mächtig werden.

Dann wenn niemand da ist, der ihn besiegen konnte.

Und da wo er sehr mächtig wurde, da konnte sich der Raum verwerfen, da verlor sich der Raum in die Zeit.

Er fürchtete sich.

Es gab Wesen, die waren mächtiger als er.

Aber sie waren nicht überall. Konnten nicht überall sein.

Und so verwarf sich der Raum irgendwo in den Weiten der Dimensionen. Verborgen.

Zwischen Sonnen, Staub und Planeten.

Er wusste, irgendwann wird es kommen.

Das Wesen, das ihn findet und ihn besiegt.



Leseprobe Science-Fiction

Dann würde ein neues Licht geboren.

Und alle Wesen in allen Universen werden sich vor ihm verneigen.

Vor dem Prinzip, von dem einen, der Schatten ist, und als Licht aus diesen geboren wird.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).